

Kirche in 1Live | 02.03.2017 floatend Uhr | Sebastian Richter

Ist Luisa hier?

"Ist Luisa hier?" frage ich den Barkeeper in meiner Lieblings-Studentenkneipe mitten in der Münsteraner Altstadt. Er reagiert sofort und bringt mich zu ihr. Zu ihr, das bedeutet in diesem Fall in die kleine Küche. Dort steht Clemens, der fleißig Buletten brät. Er schaut mich freundlich an und fragt, was los ist. "Ach", sage ich. "So ein Idiot hat mich schon vor Stunden nach meiner Nummer gefragt. Ich fand ihn unheimlich und hab sie ihm nicht gegeben. Er hat mich die ganze Zeit weiter angestarrt. Als ich gerade vom Klo kam, hat er vor der Tür auf mich gewartet und mir den Weg versperrt. Da bekam ich Angst." "Ok", sagt Clemens. Er bleibt ganz ruhig, während ich ihm meine Geschichte erzähle. Das tut mir gut und beruhigt auch mich. Er fragt, ob er die Polizei rufen soll.

"Nein", sage ich, "das ist nicht nötig. Der Barkeeper hat gesagt, er meldet sich, sobald der Typ verschwunden ist." Der war am Ende einfach voll. In diesem Fall hatte ich Glück. Manchmal passieren in Kneipen auch schlimmere Dinge. "Wo ist Luisa?" ist eine Kampagne des Frauennotrufs in Münster. Sobald man sich bedroht fühlt, geht man zum Personal und fragt, "Ist Luisa hier?". Die Leute wissen dann Bescheid, bringen einen an einen sicheren Ort im Lokal und besprechen, was zu tun ist.

"Wo ist Luisa?" – seit diesem Abend werde ich den Satz bestimmt nicht mehr vergessen